

Gemeinsam für die Zukunft!

Medien, Rallies und Aktionen nicht nur für Kinder und Jugendliche

Der Schutz von Umwelt, Natur und Klima ist ein Dauerbrenner. Schon mehrmals haben wir diese Themen aufgegriffen: Die Ausstellung „Streifzüge durch die Natur“ stellte 2006 die Faszination der Natur in den Mittelpunkt und sollte deren komplexe Kreisläufe begreifbar machen und die Folgen des menschlichen Handelns aufzeigen. Die Verantwortung dafür und was jede und jeder einzelne gegen die Zerstörung der Umwelt tun kann, um unseren Lebensraum zu erhalten, war das zentrale Anliegen der 2013 konzipierten Ausstellung „Dein Planet, deine Zukunft, dein Beitrag!“

Neu an der aktuellen Ausstellung "Gemeinsam für die Zukunft!" ist die politische Dimension: Dass Kinder und Jugendliche, wie etwa bei der „Fridays for Future“-Bewegung, auf die Straße gehen, für mehr Klimaschutz demonstrieren und sich damit weltweit Aufmerksamkeit und Gehör verschaffen, zeigt, dass junge Menschen sich nicht mehr zufrieden geben mit Beschwichtigungen. Wenn sogar der amerikanische Präsident den Klimawandel und die Verantwortung der Menschen dafür einfach abstreitet, müssen gerade die jungen Menschen sich auch politisch und gesellschaftlich engagieren, damit die Grundlagen für ihre Zukunft nicht zerstört werden!

So lässt sich die Ausstellung in 3 große Themenbereiche gliedern:

Zunächst geht es um eine Bestandsaufnahme, wie es der Welt heute geht, wo die Probleme liegen, wie alles zusammenhängt, und es gibt einen Ausblick darauf, wie es in Zukunft sein wird, wenn sich nichts ändert.

Im zweiten Teil dann geht es darum, was wir aktiv tun können, jeder einzelne, für die Umwelt, für unseren Planeten: Müll und Plastik vermeiden, Ressourcen sparen, ökologisch handeln und nachhaltig leben, ...

Der politische Einsatz für eine bessere Welt und die Gestaltung der Zukunft steht im 3. Teil im Mittelpunkt: Wie funktioniert Politik und Demokratie? Die Hintergründe und Zusammenhänge verstehen, Fakten checken, sich eine eigene Meinung bilden und diese auch vertreten. Sich gegen Populismus wappnen, der Europa und die Welt spaltet. Nicht nur wählen – was Kinder ja ohnehin erst später dürfen. Seine Rechte kennen, um für sich und andere einzutreten.

Wir wünschen allen eine interessante, informative und erfolgreiche
Beschäftigung mit den Medien!

Norbert Hellinger

*„Ihr habt die Erde nicht von euren Vorfahren geerbt,
sondern ihr habt sie von euren Kindern geliehen.“*

nach einem indianisches Sprichwort